

Bildung.
Fördern.
In Wien.



JUHU!

Jugend Hilfswerk der Familie Umek – Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger junger Menschen

„Ich werde
Lehrerin.“

Spenden Sie Zukunft.

JUHU! – Jugend Hilfswerk der Familie Umek
Jahresbericht 2020

**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg.-Nr. SO 16483

IMPRESSUM

JUHU! – Jugend Hilfswerk der Familie Umek

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger junger Menschen

Fockygasse 33/ Top 1a

1120 Wien

Website: <https://www.juhu.education>

ZVR-Nr.: 014083538

Kontakt:

Mobil: 0660/7738766

Festnetz: 01/8104158

E-Mail: office@vereinjuhu.at

Ansprechperson: Mag.a Domenika Gasser, Geschäftsführung & päd. Leitung

Verantwortlich für den Inhalt/Autorin:

Mag.a Domenika Gasser, Geschäftsführung & päd. Leitung

Erstellung der Texte und Fotos:

Mag.a Domenika Gasser

Haftungsausschluss:

Haftung für Inhalte

Die Erstellung der Inhalte für diesen Jahresbericht erfolgte mit größter Sorgfalt. Alle auf den Fotos befindlichen Kinder bzw. deren Erziehungsberechtigte haben der Verwendung von Bildmaterialien zugestimmt. Sollte ein Kind namentlich genannt werden, dann wurde dem auch explizit zugestimmt.

Liebe Freundinnen und Freunde von JUHU!



Das Jahr 2020 war sehr aufregend und ereignisreich für JUHU!. So haben wir zum einen im Juni die Spendenbegünstigung ausgestellt bekommen. Das heißt, Ihre **Spenden** können von nun an **steuerlich abgesetzt** werden. Zum anderen waren auch wir ab Mitte März von den **Konsequenzen der Coronavirus-Verbreitung** betroffen. Folglich kam es dieses Jahr gleich zweimal zu einer kurzzeitigen Einstellung unserer Lern- & Beratungsangebote vor Ort. Es gab jedoch die Möglichkeit zum Distance-Learning, wodurch die Lernbetreuung als auch die Jobberatung weiterhin von zu Hause aus telefonisch, per Mail, WhatsApp oder Videotelefonie in Anspruch genommen werden konnte. Allerdings zeigte sich beim ersten Lockdown im Frühjahr, dass es vielen Kindern sowohl an der nötigen technischen Infrastruktur als auch an Erfahrungswissen zum Thema Home-Schooling fehlte. Um sozialer Exklusion entgegenzuwirken, haben wir daher ab Juni (nach dem ersten Lockdown) noch mehr Augenmerk auf „**digitales Lernen**“ und die „**Vermittlung von Medienkompetenz**“ gelegt und Laptopspendenaktionen initiiert.

Doch trotz der Corona-Pandemie gab es auch heuer wieder einige tolle Projekte, über die wir Ihnen gerne berichten möchten. Hier ist unter anderem das **Coding & Robotik Projekt**, welches im Februar von „Engineering for Kids“ durchgeführt wurde, zu nennen. Weitere Highlights waren unsere **JUHU!-Plakatkampagne** sowie der **Bankworkshop für Jugendliche**, welcher im Oktober noch vor Ort durchgeführt werden konnte.

In diesem Sinne möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Fördergeber **Klaus Umek** bedanken. Ohne seine durchgängige finanzielle Unterstützung wäre die Umsetzung unserer vereinsinternen Angebote nicht möglich gewesen. Zudem freut es mich sehr, dass **Herr Dr. Hardt** unser Vorstandsteam bei JUHU! seit November 2020 ehrenamtlich erweitert. Weiters gilt mein Dank allen Personen, die uns in diesem Jahr mit finanziellen Mitteln, Sachspenden oder ehrenamtlicher Mitarbeit unterstützt haben.

Viel Spaß beim Lesen, bleiben Sie gesund!



Mag.a Domenika Gasser
Geschäftsführung & päd. Leitung

Liebe JUHU!-Gemeinschaft



Das Jahr 2020 war nicht leicht für unser Land. Viele Menschen sind arbeitslos geworden bzw. haben ihre Existenzgrundlage verloren. In solch schwierigen Zeiten müssen wir noch stärker zusammenhalten. Umso mehr freut es mich, dass ich durch meine finanzielle Unterstützung auch heuer wieder zahlreichen hilfsbedürftigen Familien helfen konnte.

Da mir vor allem die **Talentförderung** sehr am Herzen liegt, haben wir auch dieses Jahr wieder einen verstärkten Fokus auf dieses Thema gelegt. Schließlich bringen die Kinder und Jugendlichen von JUHU! viele unterschiedliche Potentiale mit, die wir entdecken und fördern wollen. So gab es bis zum Einbruch der **Corona-Krise** Projekte wie den „**Talente-Check**“, den mehrtägigen **Coding & Roboter-Kurs** als auch einen **Schauspiel- & Theaterworkshop**.

Nach dem ersten Lockdown haben wir einen verstärkten Fokus auf Medienkompetenz und online-basierte Lernmöglichkeiten gelegt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei Raiffeisen Bank International für die Laptopspenden bedanken. Dadurch konnten wir gezielte Computerlernkurse abhalten und die Kids auf zukünftige Distance- und Onlinelearning-Situationen vorbereiten.

Außerdem freue ich mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Ihre **Spenden** für unsere Einrichtung seit Juni 2020 **absetzbar** sind. In diesem Zusammenhang fand im Sommer eine große Werbekampagne statt, an der auch einige unserer JUHU!-Kinder teilgenommen haben. Vier Wochen lang waren 1.000 JUHU!-Plakate in ganz Wien verteilt zu sehen. Die Aktion ist sehr gut angekommen und ich möchte mich ganz herzlich bei Wolfgang Huber für die grafische Umsetzung der Plakate bedanken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des vorliegenden Jahresberichts.

Alles Gute!

Mag. Klaus Umek

Fördergeber & Vorstandsmitglied

HIGHLIGHTS

Coding & Robotik Workshop mit Engineering4kids



Spendenabsetzbarkeit für JUHU!

**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg. Nr. SO16483

Fotoshooting mit Manfred Klimek



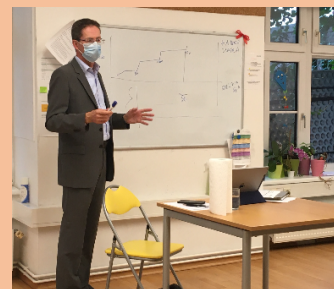
Gewista-Werbeplakate für JUHU!



Laptopspenden für JUHU!



Bankworkshop



Inhaltsverzeichnis

I. Unsere Angebote im Jahr 2020	5
1. Lernbetreuung bzw. Lernunterstützung	6
1.1 Lernbetreuung im Sommersemester 2020 – statistische Daten	6
1.2 Lernbetreuung im Wintersemester 2020/21 – statistische Daten	9
1.3 Gründe für Hilfsbedürftigkeit	11
1.4 Erfolgsgeschichten von JUHU!.....	12
2. Hilfe bei der Job- und Lehrstellensuche	14
3. Freizeitpädagogische Projekte und Workshops	16
3.1 Sport- & Bewegungsprojekte	16
3.2 Kreative und kulturelle Projekte (Theaterprojekte, Ausflüge).....	16
4. Seminare, Kurse und Bewusstseinsbildung	20
4.1 Weiterbildungskurse für Kinder und Jugendliche bei JUHU!.....	20
4.2 Weiterbildungskurse für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	28
4.3 Weiterbildungskurse für externe Institutionen.....	29
5. Elterninfocafé	29
6. Unterstützung in finanziellen Notsituationen	29
II. Vereinsinterne Veranstaltungen 2020	30
III. Externe Veranstaltungen & Vernetzungstreffen	32
IV. Öffentlichkeitsarbeit und Medienauftritte	34
V. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2020	36
VI. Organigramm JUHU!	37
VII. Finanzierung	38
1. Finanzbericht 2020 – Übersicht Spendeneinnahmen/Ausgaben	38
2. Sachspenden	39
3. Spendenabsetzbarkeit	40

I. Unsere Angebote im Jahr 2020

Im Folgenden sollen alle JUHU! Angebote im Jahr 2020 dargestellt werden. Diese waren wie immer kostenlos und auf die Zielgruppe hilfsbedürftiger Kinder und Jugendlicher abgestimmt.

Angebotsübersicht 2020



1. Lernbetreuung
2. Hilfe bei der Job- & Lehrstellensuche
3. Freizeitpädagogische Projekte
4. Seminare, Kurse & Bewusstseinsbildung
5. Elterncafé
6. Finanzielle Unterstützung

Die „Lernbetreuung“ und die „Hilfe bei der Job- & Lehrstellensuche“ stellen unsere beiden Hauptsäulen dar. Die Angebotspunkte drei bis fünf werden zusätzlich für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Lernbetreuung geboten. Ziel hierbei ist es, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, Talentförderung zu ermöglichen und unterstützend bestimmte Kurse und Workshops bedürfnisgerecht anzubieten. Der sechste Punkt „Finanzielle Unterstützung“ ist auch für Familien möglich, bei denen die Kinder (noch) nicht bei uns in Betreuung sind. Der Schwerpunkt liegt aber auch hier auf den bereits bei JUHU! in Betreuung befindlichen Kindern.

Um an den jeweiligen Angeboten teilnehmen zu können, benötigt es vorab ein Erstgespräch, in dem die Art der Hilfsbedürftigkeit festgestellt wird. Kommt es zu einer Anmeldung, wird ein individueller Betreuungsplan erstellt, der den jeweiligen Unterstützungsbedarf forciert und die persönlichen Ressourcen nutzt.

Im Jahr 2020 gab es insgesamt 205 Anmeldungen für unsere Angebote (SS20 + WS20/21), wobei hier auch alle Sommerlernkurse und Workshops inkludiert sind. Es freut uns sehr, dass wir trotz der Corona-Pandemie eine so hohe Angebotsnachfrage verzeichnen konnten.

1. Lernbetreuung bzw. Lernunterstützung

1.1 Lernbetreuung im Sommersemester 2020 – statistische Daten



Im Sommersemester 2020 nahmen insgesamt 46 Kinder und Jugendliche regelmäßig an der Lernbetreuung von JUHU! teil. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stieg somit, im Vergleich zum Sommersemester 2019, um 12 Prozent.¹ Leider musste jedoch die Lernunterstützung vor Ort ab Mitte März aufgrund der **COVID-Pandemiesituation** bis Ende Mai pausiert werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von JUHU! waren jedoch weiterhin von zu Hause aus erreichbar und halfen bei Hausaufgaben oder beantworteten Fragen zum Lernstoff.

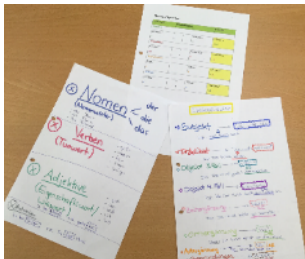
Im ersten Lockdown nahmen knapp 30% der Kinder und Jugendlichen das Angebot des Distance-Learnings an. Obwohl wir regelmäßig über diese Möglichkeit informierten, war nur ca. ein Drittel aller Kinder für uns erreichbar und bereit, weiter an der Lernbetreuung teilzunehmen. Von den anderen Kindern/Familien gab es gar keine Rückmeldung bzw. fehlte es den Familien an der technischen Infrastruktur sowie an Erfahrungswissen zum Thema Homeschooling. Allerdings konnte so die Zeit für diejenigen, die das Angebot annahmen, intensiver genutzt werden.

Die Situation machte uns die Bedeutung von „Digital Learning und onlinebasierten Lernmethoden“ noch stärker bewusst. So wurden für die Kids Listen mit kostenlosen Lernapps und Lernvideos zu den einzelnen Unterrichtsfächern und Themengebieten erstellt und es entstand die Idee, eigene JUHU!-Lernvideos zu produzieren. Außerdem gab es die Möglichkeit, an wöchentlichen Online-Mathelernkursen via Skype teilzunehmen.

Jedoch wollten wir unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch für künftige ähnliche Situationen vorbereiten. Aus diesem Grund wurden ab Juni, als die Lernbetreuung vor Ort wieder losging, verschiedene Workshops zum Thema „Distance-Learning & onlinebasierte Lernmethoden“ angeboten. Hier sollten die Kinder und Jugendlichen bedarfsgerecht und

¹ Eine genaue Übersicht der statistischen Daten aus der Lernbetreuung vom WS 19/20 erfolgte bereits im Jahresbericht 2019, da im Jänner 2020 keine neuen Kinder mehr dazu kamen. Außerdem sind die statistischen Daten aller Semester auf der JUHU!-Homepage einzusehen.

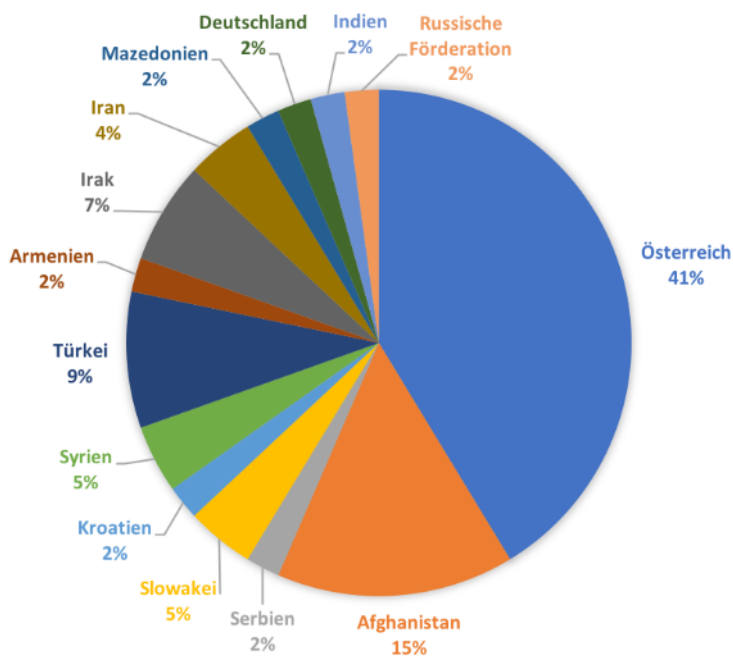
niederschwellig in die Thematik des digitalen Lernens eingeführt werden. Ziel war es, Medienkompetenz zu vermitteln und Bildung für alle zugänglich zu machen, unabhängig von sozialem Status bzw. Bildungshintergrund der Eltern. Genauere Infos hierzu siehe **Kapitel 4.1 Weiterbildungskurse für Kinder und Jugendliche bei JUHU!**



Zusätzlich wurden viele unserer Lernübersichten für die Fächer „Deutsch“, „Mathematik“ und „Englisch“ digitalisiert und auf die Homepage zum Download gestellt. So haben die Kinder und Jugendlichen in Zukunft auch im Home-Learning die Möglichkeit, mit Hilfe der Lernübersichten zu lernen.

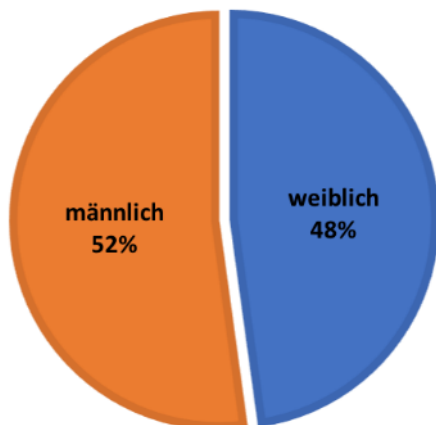
In Bezug auf das Lernsetting vor Ort ist zu sagen, dass ab Wiedereröffnung im Juni verstärkte Corona-Hygienerichtlinien galten, mit mehr Abstand, kleineren aber kürzeren Lerngruppen, regelmäßigem Händewaschen, Mundnasenschutz und ständigem Lüften. Außerdem wurden mehrsprachige Informationsmaterialien erstellt und an die Eltern verteilt. Die Maßnahmen wurden regelmäßig an die Vorgaben der Regierung adaptiert.

Einteilung Lernbetreuung nach Staatsbürgerschaften

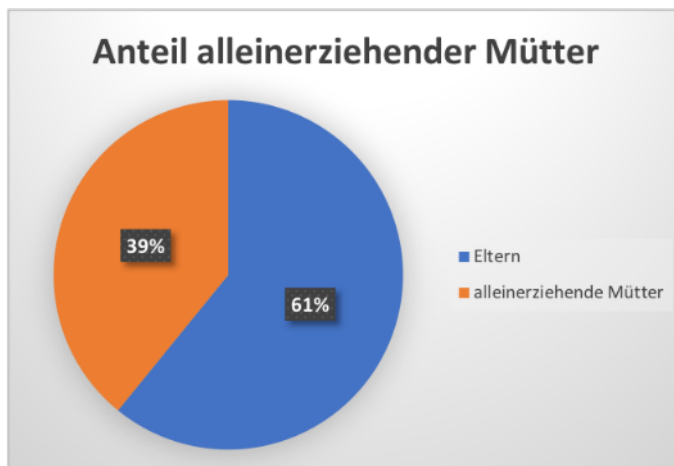


Hier ist anzumerken, dass die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen mit österreichischer Staatsbürgerschaft auch über einen Migrationshintergrund verfügen, jedoch meistens in zweiter Generation.

Einteilung nach Geschlecht



Wir versuchen bei der Lernbetreuung stets darauf zu achten, dass die Aufteilung zwischen Burschen und Mädchen ziemlich ausgeglichen ist.



Mehr als ein Drittel der von uns betreuten Kinder und Jugendlichen im Sommersemester 2020 stammten aus Alleinerzieherhaushalten, wobei in unserem Fall ausschließlich Mütter davon betroffen waren.

Fotos aus der Lernbetreuung vor und während der Corona-Zeit (Sommersemester 2020)



1.2 Lernbetreuung im Wintersemester 2020/21 – statistische Daten



Im Wintersemester 2020/21 nahmen insgesamt 56 Kinder und Jugendliche an der wöchentlichen Lernbetreuung von JUHU! teil. Hiervon kamen 17 Neuanmeldungen dazu, 39 Kinder und Jugendliche



waren schon im letzten Semester bei den Lernkursen dabei. Die meisten von ihnen kamen ein- bis zweimal pro Woche zum Lernen in den Verein. Aufgrund der vorübergehenden Stilllegung der Praktikumsplätze während der Homeoffice-Zeit (April und Mai) hatten fast alle Praktikantinnen und Praktikanten ihre Praktikumszeit verlängert und waren somit auch im Wintersemester in der JUHU!-Lernbetreuung dabei.



Ab September haben wir auch die Lernapp „QuizAcademy“ in unsere Lernbetreuung eingebunden und zu verschiedenen Fächern Fragen und Lerninhalte erstellt. So konnten die Kids auch von zu Hause aus lernen, Quizfragen beantworten oder sich mit Karteikarten abprüfen. Um die digitale Kompetenz zusätzlich zu steigern, wurden in der Lernbetreuung häufiger Computer verwendet. Dies war ausschließlich dank der Laptopspenden von Raiffeisen Bank International und der geliehenen Laptops von der Firma Novartis Pharma GmbH möglich.

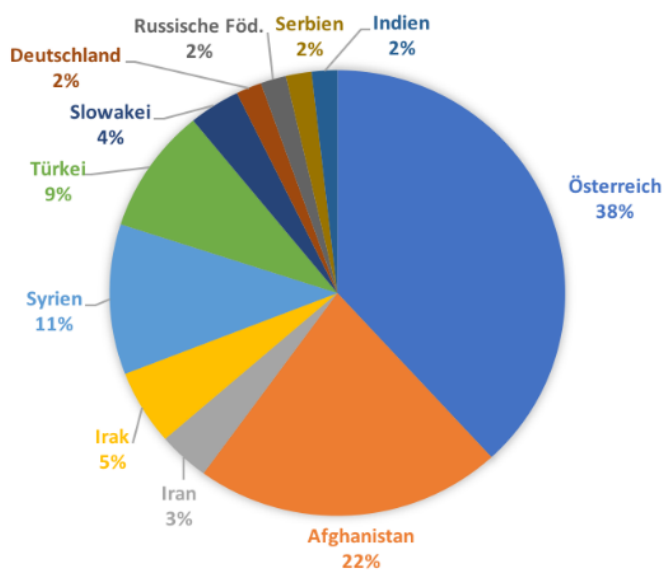


Im November 2020 gab es leider einen neuerlichen Lockdown, von dem zuerst nur die älteren Schülerinnen und Schüler betroffen waren. Somit musste Anfang November nur die Oberstufe (Gymnasium, Handelsschule, etc.) mittels Online- bzw. Distance-Learning unterrichtet werden. Ab Mitte November waren dann alle Kinder von den Schulschließungen betroffen. Folglich wurde die gesamte Lernbetreuung von 17. November bis 6. Dezember ins Homeschooling verlegt.

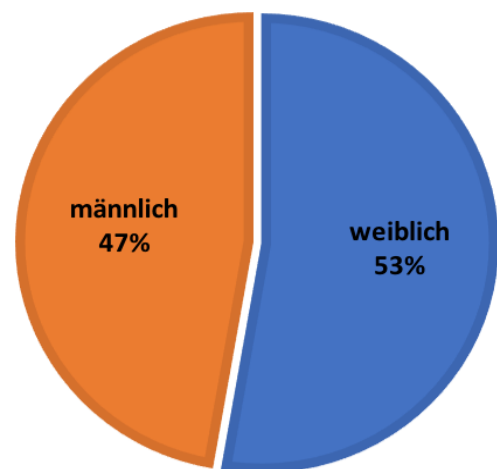


Obwohl auch im zweiten Lockdown nicht alle Kinder und Jugendlichen unsere Distance-Learning-Angebote nutzten, gab es einen Zuwachs und der Ablauf war strukturierter. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren besser vorbereitet und wussten, welche Online-Tools einen Nutzen für sie bringen und wie sie diese individuell einsetzen bzw. verwenden können.

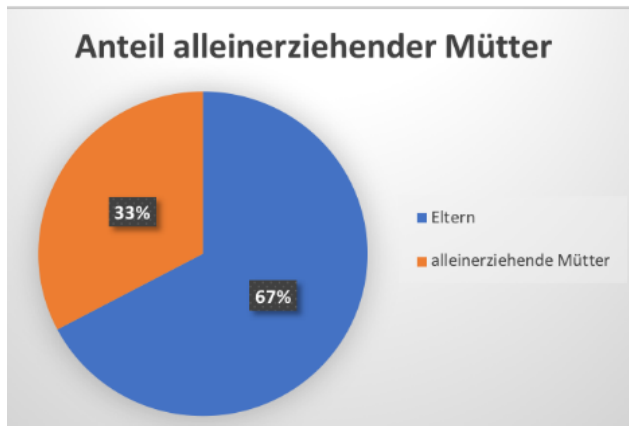
Einteilung Lernbetreuung nach Staatsbürgerschaften



Einteilung nach Geschlecht



Anteil alleinerziehender Mütter



Obwohl der Anteil alleinerziehender Mütter im Wintersemester 2020 etwas zurückging, stammten Ende des Jahres immer noch rund ein Drittel der von uns betreuten Kinder und Jugendlichen aus Alleinerzieherfamilien.

Fotos aus der Lernbetreuung im Wintersemester 2020/21



1.3 Gründe für Hilfsbedürftigkeit



Die Tabelle bezieht sich auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Sommersemester 2020 und/oder im Wintersemester 2020/21 die Lernbetreuung bei Juhu in Anspruch genommen haben. Insgesamt haben sich **63 Kinder und Jugendliche im Jahr 2020**

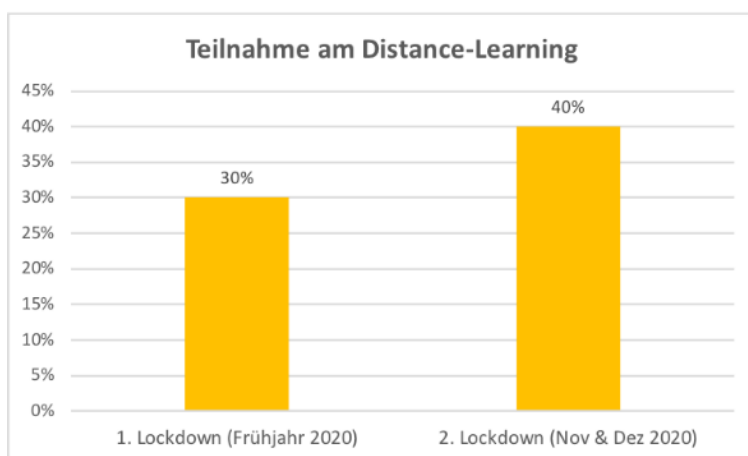
für die Lernbetreuung angemeldet, wobei 84% hiervon entweder materiell oder materiell und persönlich hilfsbedürftig waren. Ausschließlich persönlich hilfsbedürftig waren lediglich 16%.

1.4 Erfolgsgeschichten von JUHU!



Das Jahr 2020 brachte für uns alle viele neue Herausforderungen mit sich. Doch wir haben uns nicht unterkriegen lassen und versuchten, unsere pädagogischen Tätigkeiten an die neue Situation anzupassen. Diesbezüglich haben wir für unsere Kinder und Jugendlichen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für das Homeschooling entwickelt, wobei diese per Telefon, Mail, Facebook, WhatsApp oder via Videotelefonie stattfinden konnten. Obwohl die Situation für alle neu war, nahmen im ersten Lockdown mehr als ein Viertel (30%) der bereits von uns betreuten Kinder und Jugendlichen diese Möglichkeit an, im zweiten Lockdown, ab Mitte November, waren es bereits fast die Hälfte (40%). Hier muss jedoch ergänzt werden, dass wir die Kids immer wöchentlich erinnert bzw. in regelmäßigen Updates unsere Unterstützung angeboten haben. Auch wenn im November nicht alle von uns betreuten Personen diese digitale Lernunterstützung annahmen, nutzten die genannten 40% das Angebot sehr intensiv. Allgemein konnte eine größere Sensibilisierung für das Thema „Homeschooling“ festgestellt werden. Außerdem waren die Abläufe in dieser Zeit strukturierter und unsere Kinder und Jugendlichen wussten, welche Online-Tools sie sich zu Nutzen machen konnten. Weiters haben sich unsere Vorbereitungs- & Sensibilisierungskurse zum Thema Distance-Learning im Sommer² positiv auf die Nutzung der Betreuungsangebote im zweiten Lockdown ausgewirkt.

Statistik über Teilnahme am Distance-Learning in Lernbetreuung



² Genauere Infos zu den Kursen siehe Kapitel 4.1 Weiterbildungskurse für Kinder und Jugendliche bei JUHU!

Im Folgenden können einige **persönliche Erfolgsgeschichten** der einzelnen Kinder und Jugendlichen nachgelesen werden. Um eine Personifizierung unmöglich zu machen, wurden Namen, Altersangaben und zeitweise auch das Geschlecht geändert.

Melodie, 10 Jahre

Melodie ist vor etwas mehr als einem Jahr mit ihrer Familie nach Österreich geflüchtet. Seither warten sie auf einen positiven Bescheid und leben von Grundversorgung. Melodie hat vier Geschwister und wohnt mit ihnen und den Eltern auf engstem Raum. Betreut werden sie von ihrer Bezugssozialarbeiterin, die Melodie aufgrund der schulischen Schwierigkeiten schließlich auch zu JUHU! vermittelt hat. Melodie hat die Angebote sehr dankend angenommen und hat in der kurzen Zeit schon viel lernen können. Auch wenn sie immer noch viel Unterstützung braucht, sind wir sehr stolz über die Entwicklung des jungen Mädchens. Mit gezielter Lernhilfe war es möglich, den Spracherwerb zu fördern, was sich natürlich auch fächerübergreifend auswirkte. Melodie wurde immer motivierter und freute sich über jeden noch so kleinen Lernerfolg. Für uns so schön, dass wir die Geschichte auf jeden Fall in diesem Jahresbericht teilen wollten.



Damian 12 Jahre

Als im März plötzlich wegen Corona die Lernbetreuung vor Ort vorrübergehend eingestellt werden musste, war das zuerst ein Schock für viele Kinder. Sie hatten große Angst, den Anschluss zu verlieren und das Schuljahr nicht positiv abschließen zu können. So ging es auch Damian. Er kam immer gerne zu JUHU! und war sehr dankbar. Dass dies jetzt für einige Wochen nicht so sein konnte, war für ihn sehr traurig. Als er dann jedoch erfuhr, dass er weiterhin Hilfe und Unterstützung von uns bekommen wird, war er sehr erleichtert. Von Anfang an nutzte er fleißig die Möglichkeit, mit uns online in Kontakt zu treten und Fragen zum Schulstoff und seinen Übungsaufgaben zu stellen. Zusätzlich nahm er auch an den regelmäßigen Online-Mathekursen teil. Am Ende schaffte er es auch, das erste Jahr im Gymnasium positiv abzuschließen. Seine Eltern waren unendlich dankbar, dass diese Begleitung in so schweren Zeiten weiterhin von zu Hause aus möglich war.



Daniela 8 Jahre

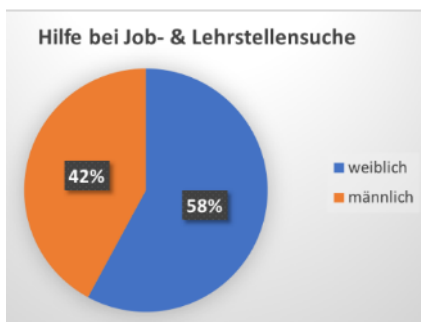
Daniela kommt erst seit Anfang 2020 zu JUHU!. Zum einen brauchte sie als außerordentliche VS-Schülerin unbedingt Unterstützung beim Lernen, zum anderen hatte sie kaum Freunde oder soziale Kontakte. Die Eltern sind beide arbeitslos und leben von Mindestsicherung. Geld für Ausflüge, Hobbies oder Spielsachen steht kaum zur Verfügung. Bei JUHU! entdeckte sie nicht nur die Freude am Lernen, sondern lernte auch viele neue Kinder kennen. Während der Schulschließungen nahm Daniela die online Lernangebote an und bekam somit weiterhin Unterstützung beim Lernen. Ihre Eltern waren sehr froh und dankbar, dass das Mädchen durch JUHU! endlich Anschluss gefunden hat. Auch die Lehrerin teilte uns mit, dass sich die sozialen Kontakte und die regelmäßige Lernbegleitung sehr positiv auf ihre schulischen Leistungen und die Interaktion mit anderen Kindern in der Klasse auswirkten.

Larissa, 18 Jahre

Vor knapp vier Jahren kam Larissa mit ihrer Familie nach Österreich, seit über zwei Jahren ist sie bei JUHU!. Anfänglich war sie sehr schüchtern, doch mit der Zeit ist sie immer mehr aufgetaut und hat auch einige Freundinnen gefunden. Sie nimmt die Hilfe sehr gerne an und ist dankbar, dass ihr nach der Schule mit ihren Hausübungen geholfen und für Tests sowie Schularbeiten gelernt wird. Ihre Eltern sprechen kaum Deutsch und können sie hierbei somit leider nicht unterstützen. Seit Ende Februar 2020 nimmt Larissa auch unsere Jobberatung in Anspruch. Nach kurzer Zeit hat sie sogar trotz der Corona-Krise eine geringfügige Stelle neben ihrer Schule gefunden. Die Arbeit macht ihr sehr viel Spaß und sie freut sich, so neben der Schule auch schon berufliche Erfahrungen sammeln zu können. Ihr Fleiß hat sich ausgezahlt und sie ist sehr froh über das, was sie erreicht hat.



2. Hilfe bei der Job- und Lehrstellensuche



Im Jahr 2020 haben, gleich wie im Vorjahr, **19 Jugendliche** unsere Beratungsangebote im Bereich der Job- und Lehrstellensuche in Anspruch genommen, wobei mehr als die Hälfte weibliche Teilnehmerinnen waren. Die meisten von ihnen waren mehrmals bzw. über einen längeren Zeitraum bei uns in Betreuung. Um den Zugang zu diesen

Beratungs- und Unterstützungsangeboten zu erweitern, fanden auch in diesem Jahr wieder einige Vernetzungstreffen mit Personen und Institutionen aus dem Sozialbereich statt. Zudem wurden die Angebote über verschiedene Plattformen ausgeschrieben und im Regionalteam Meidling beworben.



Weiters haben wir in diesem Jahr einige **Betriebskontakte** hergestellt bzw. verschiedene Lehrbetriebe vor Ort besucht. Zum einen, um JUHU! als Institution vorzustellen, zum anderen, um die zuständigen Ansprechpersonen persönlich kennen zu lernen und Praktikumsmöglichkeiten für unsere Lehrstellensuchenden zu vereinbaren. Leider blieb es vorerst jedoch bei einigen Besuchen

mit kleineren Meidlinger Lehrbetrieben. Das für den Sommer geplante Projekt „Junge Jobdetektive“, im Rahmen dessen wir unter anderem Betriebe wie die Wiener Linien besucht hätten, musste aufgrund von Corona abgesagt werden. Dies soll jetzt im Sommer 2021 nachgeholt werden.



Ein weiterer Angebotspunkt im Rahmen der „Hilfe bei der Job- & Lehrstellensuche“ war der Ausflug zum **Tag der offenen Türe bei Wien Work**, welcher am 30. Jänner 2020 in den Räumlichkeiten der Ausbildungsstätte stattfand. Hierbei handelt es sich um einen integrativen Lehrbetrieb, der an diesem Tag verschiedene Projekte und diverse Lehrberufe

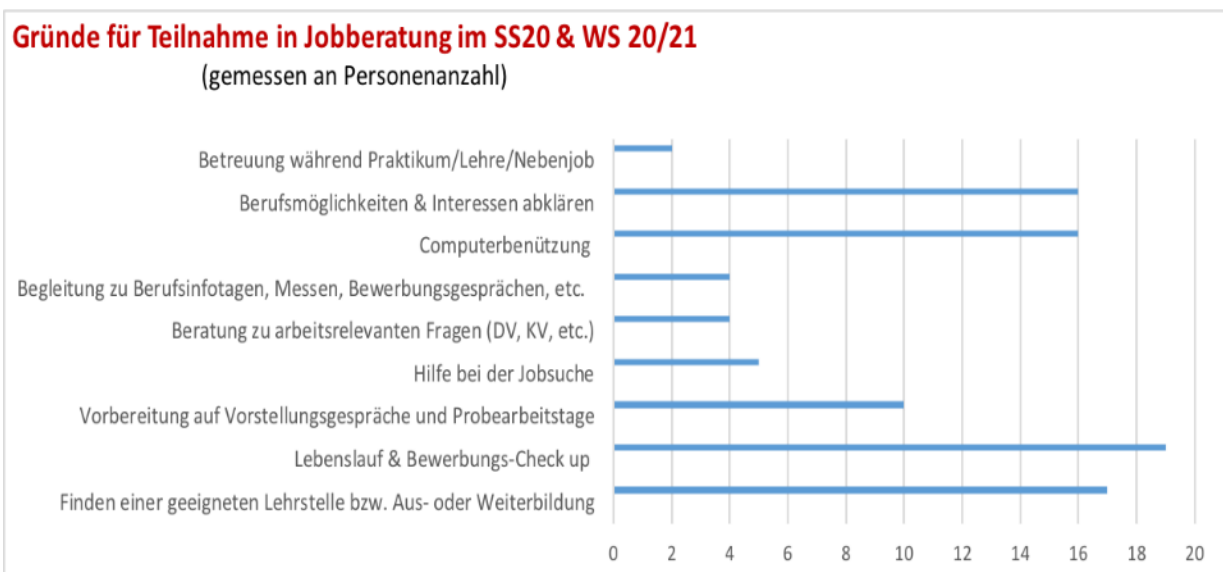
vorstellte. Ziel war es, unseren Jugendlichen aus der Jobberatung und Lernbetreuung einen Überblick über die verschiedensten Ausbildungsmöglichkeiten bei Wien Work zu geben. Die

AusbildnerInnen und Ausbilder führten uns durch ihre Werkstätten bzw. Ausbildungshallen. Es konnten auch Fragen zur Lehre gestellt und verschiedene Dinge ausprobiert werden.



Leider musste auch die Jobberatung dieses Jahr zweimal vor Ort pausiert werden. Einmal von Mitte März bis Ende Mai und einmal von November bis Mitte Dezember. Die Jugendlichen konnten sich jedoch weiterhin telefonisch, per Mail, WhatsApp oder Facebook bei uns melden und Unterstützung bei der Job- & Lehrstellensuche sowie beim Verfassen von Bewerbungen erhalten. Insgesamt hat rund ein Viertel der bei uns bereits in Betreuung befindlichen Jugendlichen das Angebot der Fernberatung angenommen.

Statistische Übersicht zur Teilnahme an der Job- & Lehrstellenberatung



3. Freizeitpädagogische Projekte und Workshops

Eigentlich wurden bereits in den Semesterferien viele tolle Ideen für freizeitpädagogische Aktivitäten und Ausflüge gesammelt. Leider musste das Sommerprogramm jedoch aufgrund der Corona-Pandemie etwas abgeändert werden. Schließlich galt es, die betreuten Gruppen so klein wie möglich zu halten und bei sozialen Kontakten einen gewissen



Mindestabstand zu gewährleisten. Außerdem mussten die Covid-19 Sicherheitsrichtlinien, welche sich am Handbuch für Schulen als auch an den AUVA-Hinweisen orientierten und regelmäßig adaptiert wurden, beachtet werden.

3.1 Sport- & Bewegungsprojekte

Zur Sicherheit unserer Kinder und Jugendlichen haben wir beschlossen, alle Sportkurse im Jahr 2020 abzusagen. Somit konnten heuer keine Selbstverteidigungskurse, Boxworkshops und Tanzkurse stattfinden.

3.2 Kreative und kulturelle Projekte (Theaterprojekte, Ausflüge)

Besuch im Dschungel Wien – Theaterhaus für junges Publikum

Am Freitag, den 24. Februar, besuchten wir mit einigen unserer Kinder aus der Lernbetreuung das Theaterstück „Sieben Sachen“ im Dschungel Wien. Besonders toll war es, dass das Stück ohne Wörter, nur mit Körpersprache, Mimik und anderen Gegenständen dargestellt wurde. Dadurch war das Thema, unabhängig vom Sprachhintergrund des Publikums, für alle verständlich. Vielen Dank für die tolle Vorstellung, wir hatten einen sehr netten Nachmittag



Schauspiel- & Theaterworkshop im Rahmen der Jungen Akademie vom Burgtheater



In den Semesterferien fand bei JUHU! der Schauspiel- & Theaterworkshop statt. Hierbei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit dem Burgtheater, welches im Rahmen der „Jungen Akademie“ durchgeführt wurde. An fünf intensiven Workshop-Tagen haben wir uns spielerisch mit dem Thema „Was bedeutet für mich

Heimat?“ auseinandergesetzt. Die Kinder und Jugendlichen konnten unterschiedliche Ideen und Empfindungen einbringen, die sie mit dem Wort „Heimat“ verbinden. Hierfür wurden Geschichten in verschiedenen Sprachen erzählt und aufgenommen, Lieder geprobt und Tanzschritte einstudiert.



Ziel war es, ein gemeinsames Theaterstück zu erarbeiten, welches schließlich am 9. April 2020 vor einem großen Publikum im Akademietheater aufgeführt werden sollte. Hier wären auch die Eltern und Freunde unserer Kinder eingeladen gewesen. Leider hat uns jedoch kurz vor Ende des Projekts das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung gemacht und so mussten sowohl die für die Osterferien angesetzten Proben als auch die Aufführung im Akademietheater abgesagt werden.

Wir wollen uns trotzdem ganz herzlich bei **Jana** und **Sven** für die tolle Umsetzung der Workshops bedanken und wünschen der ganzen Theaterbranche alles Gute und viel Kraft und Energie fürs neue Jahr!



Besuch in der Albertina



Am 24. Februar 2020 waren wir mit einigen Kindern und Jugendlichen in der Albertina, wo wir an einer kostenlosen Führung mit anschließendem Atelierbesuch teilnahmen. Zu Beginn bekamen die Kids einen Einblick in die verschiedensten Kunststile bzw. Epochen der Malerei und konnten die verschiedenen Räume der Albertina bestaunen. Anschließend durften im Atelier eigene Bilder gemalt werden. Das Thema der Führung für JUHU! war „die vier Jahreszeiten“. Die selbst erstellten Bilder konnten natürlich mitgenommen werden.



Shaolin-Mönche in der Stadthalle



Im Frühjahr besuchten wir die Show der Kung-Fu Shaolin Mönche in der Wiener Stadthalle. Vielen Dank an **Herbert Fechter** für die 20 Freikarten. Es war eine tolle Show und die Kids hatten viel Spaß. Am Schluss konnten die Kids noch Fotos mit einem der Kung-Fu Mönche machen. Leider war es aufgrund von Corona die letzte größere Show, die wir für dieses Jahr besuchen konnten.



Grätzl-Tour durch Meidling



Mitte August haben wir mit einigen unserer Jugendlichen eine Tour durchs Meidlinger Grätzl gemacht. Ziel war es, verschiedene Einrichtungen im Bezirk vorzustellen, damit diese auch später in der Freizeit besucht werden können. Jedes Kind bekam einen Plan, in dem die Tour und die Institutionen

ingezeichnet werden konnten.

Besonders begeistert waren die Kids von der „Coolen Straße“, die gleich bei JUHU! ums Eck errichtet wurde. Kein Wunder, es war ein heißer Sommertag und hier konnten wir uns erfrischen und auf den Liegen ausrasten. Zum Abschluss gab es für alle ein Eis und ein kleines Quiz zu den besuchten Einrichtungen.



Ausflug „Badeplätze an der alten Donau“

Um unseren Kindern und Jugendlichen kostenlose Bademöglichkeiten in Wien zu zeigen, haben wir im August einen Ausflug an die wunderschönen öffentlichen Badeplätze entlang der Alten Donau gemacht. Die Kids kannten viele der Plätze noch nicht und waren begeistert, was Wien alles zu bieten hat. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Eis.



Gesangsworkshop mit Sängerin Ruth Klee

Vielen Dank an die professionelle Sängerin und Gesangslehrerin **Ruth Klee** für die Durchführung des dreitägigen Workshop mit einigen unserer Mädls im Verein JUHU!. Die Teilnehmerinnen waren begeistert und wir freuen uns schon auf weitere Workshops.



Besuch im Abenteuerpark Robinson Crusoe



Ende der Sommerferien besuchten wir den kostenlosen Abenteuerpark von den Wiener Kinderfreunden. Hier konnten die Kids klettern, sich verstecken und barfuß den Pfad der Sinne erkunden. Am Weg dorthin haben wir auch einige unserer JUHU!-Werbeplakate gesehen.



4. Seminare, Kurse und Bewusstseinsbildung

Im Jahr 2020 gab es wieder einige Kurse und Weiterbildungen. Der Schwerpunkt lag heuer unter anderem auf digitaler Bildung. Im Folgenden sollen zuerst die Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen, dann die Kurse für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für externe Personen dargestellt werden.

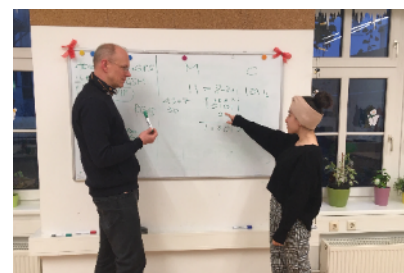
4.1 Weiterbildungskurse für Kinder und Jugendliche bei JUHU!

Coding & Programming for Kids- erster Talente-Check

Am 20. Jänner gab es bei JUHU! eine erste Einführung in unsere neue Veranstaltungsreihe "Coding & Programming for Kids". Ziel war es, die Kinder und Jugendlichen an das Thema „Programmieren“ heranzuführen und die unterschiedlichen Interessen und Talente auszutesten.



Vielen Dank an **Sebastian Korbei** für die Durchführung.

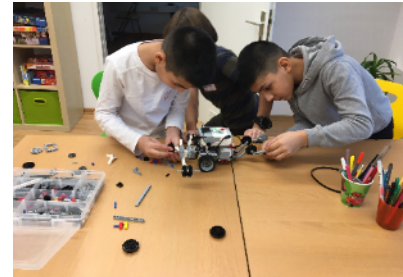


Roboter Workshop (Engineering4Kids)



Zusätzlich zum Talente-Check fand Mitte Februar ein mehrtägiger Workshop zum Thema „Coding & Programming“ statt. Durchgeführt wurde dieser von **Engineering4kids**. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, eine VS-Gruppe und eine Gruppe für ältere Kinder und Jugendliche. Das Projekt war Teil unseres Jahresschwerpunktes „Talentförderung im Bereich Programmieren & Mathematik“.

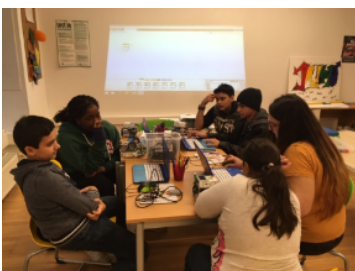


Ziele des Workshops:

- Kreativitäts- & Talentförderung
- Vernetztes & logisches Denken anregen
- mathematische Kompetenzsteigerung
- Kennenlernen neuer Technologien
- Interesse für digitale Kompetenzen wecken

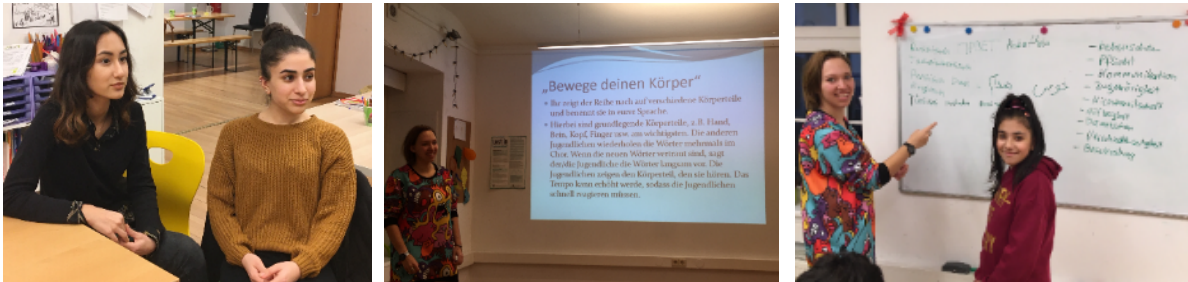


Folgende Materialien und Technologien wurden verwendet: LEGO® MINDSTORMS® Education EV3 Robotics, die Programmierung erfolgte durch Block-Coding. Vielen Dank an **Engineering4kids**. Die Kinder konnten viel lernen und spannende Erfahrungen mitnehmen.



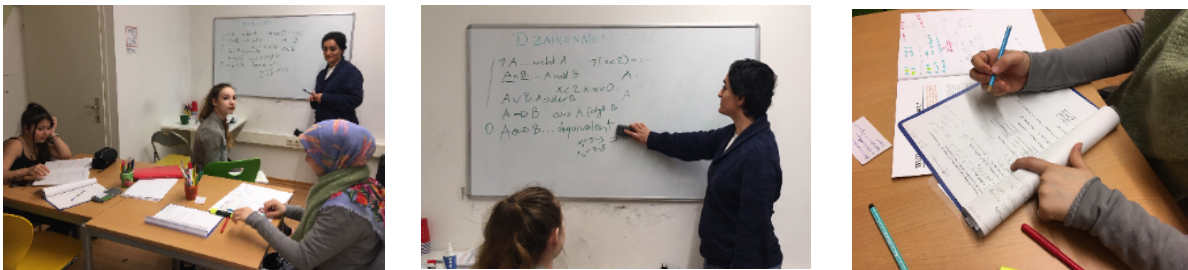
Workshop zum Thema „Mehrsprachigkeit“

Ende Jänner gab es einen Workshop zum Thema "Mehrsprachigkeit", welcher von unserer Praktikantin Johanna Blaim als Praxisprojekt durchgeführt wurde. Ziel war es, die Bedeutung von Sprache zu vermitteln, wobei auch die Sprachvielfalt bei JUHU! betont wurde. Mit Ihrem Projekt wollte Johanna die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die wertvolle Ressource aufmerksam machen, über die Kinder verfügen, die mehrsprachig aufwachsen.

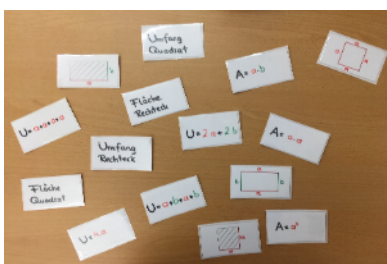


Mathe-Kurs für Oberstufe AHS in den Semesterferien

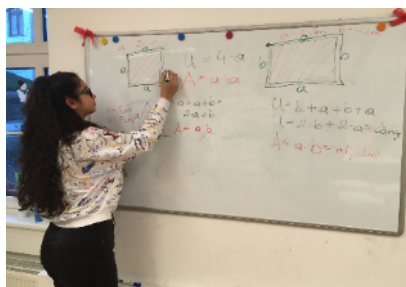
In den Semesterferien fand ein viertägiger Mathe-Kurs statt. Teilgenommen haben junge Mädchen, die zurzeit die 5. Klasse Gymnasium besuchen. Inhalt waren Zahlenmengen & Terme, quadratische & lineare Gleichungen, Gleichungssysteme mit zwei Variablen sowie lineare & quadratische Funktionen. Um den Stoff besser zu verinnerlichen, wurden verschiedenste Lerntechniken wie Lernspiele, Referate und andere Lernformen im Kleingruppenunterricht angewandt.



Mathe Basiskurs für die Mittelschule im Februar



Neben dem Mathekurs für die AHS Oberstufe gab es im Februar auch einen **Mathe-Basiskurs**, in welchem die wesentlichen Themen der Mittelschule wiederholt wurden. Inhalte waren: Grundrechnungsarten, Stellenwerttabellen, Runden, Brüche, Schlussrechnungen, Längen- und Flächenmaße sowie Prozentrechnen.



Englisch-Sprachkurs im Februar



Zusätzlich wurde in den Semesterferien ein mehrtägiger Englisch-Sprachkurs angeboten. Teilgenommen haben sieben Jugendliche im Alter von elf bis 15 Jahren. Die Nachfrage war sehr groß. Damit wir jedoch auf die individuellen Bedürfnisse eingehen konnten, haben wir uns bewusst für eine Kleingruppe entschieden. Ziel war es, die Freude am Erlernen einer Fremdsprache zu steigern, häufige Grammatikthemen zu wiederholen und den Wortschatz zu verbessern. Während des Kurses wurden individuelle Lernmappen erstellt, die am Ende mitgenommen werden durften.



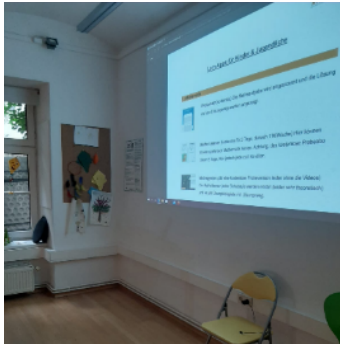
Workshops zum Thema „Distance Learning – onlinebasierte Lernmethoden“



In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien fanden mehrere Workshops zum Thema „Distance Learning“ statt. Durchgeführt wurden diese von Domenika Gasser und Katharina Baumgartner. Hiermit wollten wir den Kindern und Jugendlichen von JUHU! hilfreiche Infos zu online Lernportalen, Lernvideos, und anderen digitalen Lerntools

geben, die sie auch von zu Hause aus nutzen können. Außerdem wurde der Downloadbereich der JUHU!-Homepage vorgestellt, bei dem sich die Kids Lernübersichten, Lernvideos etc. herunterladen können.

Sollte es somit wieder einmal zu vorübergehenden Schulschließungen kommen, sind unsere Kinder und Jugendlichen besser darauf vorbereitet und wissen, wie sie mit uns in Kontakt treten bzw. wo sie Hilfe bekommen können.

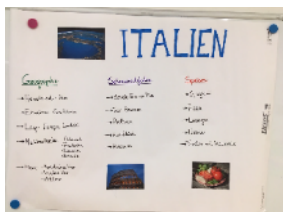


Präsentationsworkshop

Anfang Juli gab es für einige unserer JUHU!-Kids einen Workshop zum Thema „Präsentationstechniken“.

Inhalte waren:

- Recherche im Netz, Umgang mit Quellen, Urheberrecht bei Bildern
- Aufbau eines Plakats & Strukturierung, Mindmap auf A4 Blatt, dann auf Flipchart
- Präsentationstechniken (Körperhaltung, Karteikarten, Sprache, Blickkontakt, Einstiegssätze, interaktive Techniken, Schlusssatz)
- Handout (Gliederung)



Nach einer theoretischen Einführung hat jedes Kind ein Zettelchen mit einem Thema gezogen und selbst ein Referat vorbereitet (Skizze auf A4-Blatt, Plakat, Sprechzettel, Handout) und dieses vor der Gruppe präsentiert.



Business-English Workshop

Im Juli und August wurde ein mehrtägiger Business-English-Workshops für interessierte Jugendliche aus der Oberstufe organisiert.

Themen waren unter anderem:

- Begrüßung & Business Small Talk
- Business Communication
(phone calls, writing letters and emails)
- Applications, Business Knowledge
(supply & demand, finance & investing)
- weiteres berufsrelevantes Vokabular



Mathekurs fürs Gymnasium in den Sommerferien

In den ersten zwei Ferienwochen gab es einen Mathekurs für die AHS Oberstufe. Themen waren Zahlenmengen & Terme, quadratische Gleichungen, lineare Gleichungen und Trigonometrie. Wie in all den anderen Kursen von JUHU! wurden auch hier die Corona-Sicherheitsregeln genauestens eingehalten. Jede Person hatte ihren eigenen Tisch, es wurde die ganze Zeit gelüftet und zu Beginn haben sich alle gründlich die Hände gewaschen.



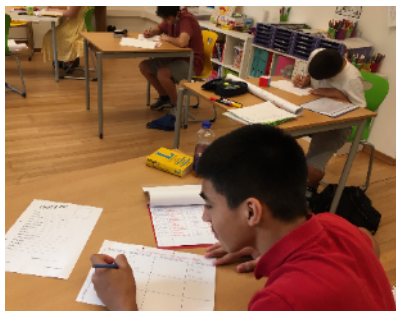
Computerkurs für den Beruf



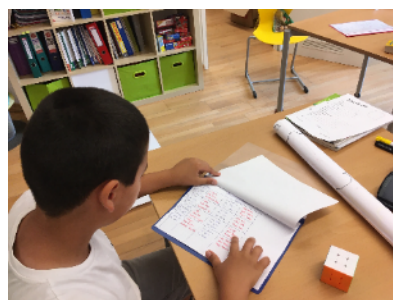
Im Juli fand der mehrtägige Computerkurs für den Beruf statt. Inhalte waren Recherche im Internet, Gefahren im Netz sowie Urheberrecht. Außerdem wurden die drei Programme Microsoft Word, Excel und Power Point behandelt und die Jugendlichen bekamen eine Einführung in den wirtschaftlichen Schriftverkehr.

Damit auch die Corona-Abstandsregeln eingehalten werden konnten und jede Person einen eigenen Laptop hatte, war der Kurs auf 6 Personen beschränkt. In Zukunft wird es aber weitere Kurse zu diesen Themen geben.

Englisch-Basiskurs in den Sommerferien



In diesem mehrtägigen Sommerkurs konnten Kinder zwischen 11 und 14 Jahren ihre Englisch-Kenntnisse verbessern. Obwohl die Nachfrage sehr groß war, haben wir uns bewusst für eine Kleinkruppe von maximal acht Personen entschieden. Zum einen, um die notwendigen Sicherheitsabstände einhalten zu können, zum anderen um die individuellen Bedürfnisse der Jugendlichen zu berücksichtigen. Ziel war es, häufige Grammatikthemen zu wiederholen und den Wortschatz zu verbessern. Während des Kurses wurden individuelle Lernmappen erstellt, die am Ende mitgenommen werden durften.



Mathe-Basiskurs in den Sommerferien

Mitte August fand ein dreitägiger Mathebasiskurs statt, in dem grundlegende Themen wie Grundrechenarten, Längenmaße, Brüche, Schlussrechnungen usw. wiederholt



wurden. Jedes Kind bekam eine Lernmappe mit Formelübersichten, die am



Ende der Woche mit nach Hause genommen werden konnten. Trotz des heißen Wetters in dieser Woche haben alle angemeldeten Kids teilgenommen.

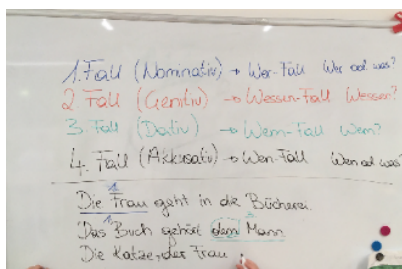
Mathe-Auffrischkurs für die VS



Um die wichtigsten Mathethemen der Volksschule noch einmal zu wiederholen und festigen, gab es im August einen Mathekurs für die Volksschulkinder. Themen waren neben den vier Grundrechnungsarten unter anderem auch leichte Schlussrechnungen, Textbeispiele Längenmaße und Flächenberechnungen. Damit auch hier alle Sicherheitsregeln in Bezug auf Corona eingehalten werden konnten, war die Lerngruppe wieder auf max. acht Kinder beschränkt. Alle teilnehmenden Kinder bekamen Lernmappen, die sie in Zukunft als Grundlage für weiteres Lernen verwenden können.

Deutsch-Grammatikwerkstatt

In den Sommerferien konnten unsere Jugendlichen wieder die Deutsch-Grammatikwerkstatt besuchen. Inhalt waren Zeitformen, Wortarten, Satzglieder und Fälle. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen ihre eigenen Lernmappen mit Lernübersichten und Übungsblättern, welche am Ende des Kurses mit nach Hause genommen werden durften.



Bankworkshop für Jugendliche

Im Oktober wurde für interessierte Jugendliche ein Bank-Workshop organisiert. Durchgeführt wurde dieser von Herrn Dr. Hardt, dem ehemaligen Geschäftsführer der Wiener Privatbank. Inhalte des Workshops waren unter anderem die Arbeits- & Tätigkeitsfelder einer Bank, verschiedene



Konto- & Sparformen sowie Kredite und Wertpapiere. Außerdem konnten Fragen zu den Lehrberufen in einer Bank gestellt werden. Am Ende bekamen alle Jugendlichen eine

Teilnahmebestätigung sowie eine Zusammenfassung der wichtigsten Infos. Vielen Dank an Herrn Hardt für die Umsetzung.



4.2 Weiterbildungskurse für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Weiterbildung zu onlinebasierten Lernmethoden



Während der Homeoffice Zeit gab es für die Mitarbeiterinnen³ von JUHU! eine Weiterbildung zum Thema „onlinebasierte Lernmethoden – Distance Learning in der Corona Zeit“. Der Kurs fand via Zoom statt, vorgestellt wurden verschiedene onlinebasierte Lernplattformen und wie diese für die Lernbetreuung verwendet werden können.

Workshop zum Thema „Lerntechniken“



Im September fand sowohl für die beiden neuen geringfügigen Mitarbeiter als auch für die Praktikantinnen und Praktikanten von JUHU! ein Workshop zum Thema Lerntechniken statt. Konzipiert und durchgeführt wurde dieser von Domenika Gasser, der Leiterin des Vereins. Ziel war es, didaktische Fähigkeiten für die Arbeit in der JUHU!-Lernbetreuung zu vermitteln. Inhalte waren Lerntechniken, Lerntipps, Lernmethoden, Lerntypen, Lernmaterialerstellung, etc. Dieser Workshop kann auch von Schulen oder anderen Institutionen als Weiterbildung für Pädagoginnen und Pädagogen oder für Schülerinnen und Schüler gebucht werden.

³ Da an dieser Weiterbildung ausschließlich weibliche Mitarbeiterinnen teilgenommen haben, wurde hier nur die weibliche Form verwendet.

4.3 Weiterbildungskurse für externe Institutionen



Mitte September gab es für Wuk-Construct (Jugendliche, die den Pflichtschulabschluss nachholen wollen) zwei Workshops zum Thema Lerntechniken. Konzipiert und abgehalten wurden diese von Domenika Gasser. Leider konnten jedoch aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen keine interaktiven Übungen gemacht werden und es galt während der gesamten Kurse Mund-Nasenschutz-Tragepflicht.



5. Elterninfocafé



Hier können sich die Eltern unserer betreuten Kinder austauschen und Kontakte knüpfen. Außerdem bekommen sie nützliche Infos über Hilfs- und Unterstützungsangebote der Stadt Wien. Das Angebot wird je nach Bedarf durchgeführt. Ziel ist es, in angenehmer Atmosphäre Zugang zu wichtigen Informationen zu bieten, Wissen auszutauschen und soziale Kontakte zu ermöglichen. Dieses Jahr konnte das Eltern-Café aus Sicherheitsgründen jedoch nur einmal, ganz zu Beginn des Jahres, durchgeführt werden.

6. Unterstützung in finanziellen Notsituationen

Da unsere finanziellen Mittel in diesem Jahr aufgrund von Corona ziemlich eingeschränkt waren, konnten wir heuer leider keine finanzielle Unterstützung anbieten. Jedoch wurden einige unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Lernbetreuung mit Sachspenden

(Schulsachen, Stifte, etc.) versorgt. Außerdem haben wir bei unserem JUHU!-Flohmarkt bedürftigen Familien Regale und Kleidung gespendet.⁴

II. Vereinsinterne Veranstaltungen 2020

Faschingsfeier bei JUHU!



Am Faschingsdienstag gab es bei JUHU! eine kleine Faschingsfeier mit unseren Kindern und Jugendlichen aus der Lernbetreuung. Wer Lust hatte, konnte verkleidet kommen oder sich direkt bei uns bunte Motive ins Gesicht schminken lassen. Außerdem gab es für jedes Kind einen Faschingskrapfen und wir haben lustige Spiele mit Musik gespielt. Vielen

Dank an Billa für die Krapfenspende!



JUHU! - Sommerfest – Picknick im Park



Auch wenn sich zu Schulschluss die Corona-Situation schon beruhigt hatte, gab es dieses Jahr zur Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer kein großes JUHU! Sommerfest. Die Kids waren aber sehr verständnisvoll und als Ersatz veranstalteten wir ein Picknick im Park. Dieses wurde in mehrere

Gruppen aufgeteilt, um die maximale Anzahl von zehn Personen nicht zu überschreiten.



⁴ Siehe Kapitel II. Vereinsinterne Veranstaltungen 2020 – Kleider- & Möbelflohmarkt

JUHU! Kleider- & Möbelflohmarkt



Mitte Juli fand im JUHU!-Gebäude der Möbel- und Kleiderflohmarkt statt, bei dem sich bedürftige Familien einige Kleidungsstücke und Möbel aussuchen konnten. Beworben wurde dieser unter anderem in den sozialen Medien, in der Bezirkszeitung und auf unserer Homepage. Es freut uns sehr, dass wir viele Familien glücklich machen konnten.



JUHU-Weihnachtsfest



Leider konnte es dieses Jahr kein großes Weihnachtsfest geben. Um unseren Kindern und



Jugendlichen aus der Lernbetreuung trotzdem eine Freude zu bereiten und für vorweihnachtliche Stimmung in dieser schwierigen Zeit zu sorgen, haben wir einen Weihnachtsbaum gekauft und das JUHU! Gebäude weihnachtlich geschmückt.

Außerdem hat jedes Kind direkt in den Kleingruppen der Lernbetreuung ein Geschenk bekommen und es wurden weihnachtliche Geschichten gelesen. Leider war das Singen von Weihnachtsliedern und das Konsumieren von Speisen und



Getränken vor Ort nicht erlaubt, deshalb haben unsere Kinder und Jugendlichen auch alle ein Päckchen Weihnachtskekse mit nach Hause bekommen. An dieser Stelle möchte ich mich

nochmal ganz herzlich bei allen Personen bedanken, die uns Sachspenden zur Verfügung gestellt haben.



Leider ist hier nicht für alle Übergabefotos Platz, die restlichen Fotos finden Sie auf unserer HP in unserem Newsbeitrag unter <https://www.juhu.education/weihnachten-bei-juhu/>

III. Externe Veranstaltungen & Vernetzungstreffen

Regionalteam Meidling



Auch im Jahr 2020 nahmen wir wieder an den regelmäßigen Vernetzungstreffen vom Regionalteam Meidling teil. Ziel war es, unsere Angebote zu bewerben, Anknüpfungspunkte zu finden und sich mit anderen Expertinnen und Experten aus dem Sozialbereich zu vernetzen. Ab März fanden die Regionalteams zur

Sicherheit aller beteiligten Personen online via Zoom statt. Themen waren unter anderem das „Soziale Wohnzimmer“ sowie der Austausch in Corona-Zeiten.

Soziales Wohnzimmer meets Bezirksferienspielfest

Am 11. September 2020 fand die jährliche Bezirksveranstaltung „soziales Wohnzimmer“ statt. Aufgrund von Corona wurde sie jedoch etwas verspätet und anders als die Jahre davor, nicht auf der Meidlinger Hauptstraße, sondern im Steinbauerpark durchgeführt. Neben Infoständen zu den verschiedenen sozialen Einrichtungen aus dem 12. Bezirk gab es für alle Besucherinnen und Besucher auch ein tolles Unterhaltungsprogramm. Neben einem kostenlosen Buffet, einer Luftburg und einem Riesenwuzzler wurden auch mehrere Bastel- und Kreativstationen geboten. Auch JUHU! hätte einen eigenen Info-Stand geplant, bei dem sich Interessierte über



die vereinsinternen Angebote erkundigen können. Leider mussten wir unsere Teilnahme aber kurzfristig noch am selben Tag aufgrund eines Corona-Verdachtsfalls absagen. Zum Glück wurde die betroffene Person aber kurz danach negativ getestet.

Vernetzungstreffen mit Schulsozialarbeiterinnen aus Meidling



Ein wichtiges Anliegen ist uns der regelmäßige Kontakt mit Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeitern sowie Beratungslehrerinnen und -lehrern. Aus diesem Grund fanden auch im Jahr 2020 wieder einige Vernetzungstreffen statt. Ziel der regelmäßigen Treffen ist es, potentielle

Neuanmeldungen und aktuelle JUHU!-Angebote zu besprechen und Fördermaßnahmen für die vermittelten Kinder und Jugendlichen zu erarbeiten.

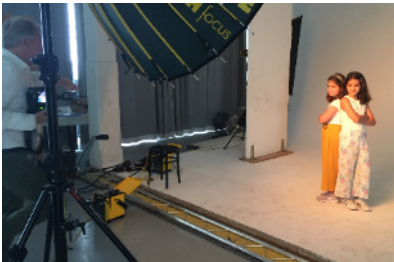
Treffen mit DROM – Empowerment für Roma

Mitte Oktober gab es ein Treffen mit der Leiterin von Drom. Ziel war es, Synergieeffekte und Vernetzungsmöglichkeiten zu finden. Anknüpfungs- und Austauschpunkte waren unter anderem die Themen „Berufsorientierung,“ „Sozialberatung“ und „Lernbetreuung“. Natürlich wurden, wie bei allen anderen Vernetzungstreffen auch, alle Corona-Hygienerichtlinien strengstens eingehalten.

IV. Öffentlichkeitsarbeit und Medienauftritte

Neben den ständigen News-Updates auf unserer Webseite sowie den regelmäßigen Beiträgen auf Facebook gab es dieses Jahr zwei Zeitungsartikel sowie eine große Werbeplakat-Kampagne.

Fotoshooting für die JUHU!-Werbekampagne



In den Sommerferien gab es eine große JUHU! Werbeaktion. Teilgenommen haben neben Domenika, der Leiterin von JUHU!, auch einige Kinder und Jugendliche aus der Lernbetreuung. Das Shooting fand in einem professionellen Fotostudio statt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem

Fotografen **Manfred Klimek** und der Visagistin **Sophie Kaspar** für ihren tollen Einsatz und den lustigen Vormittag.

Die Idee der Aktion war es, aussagekräftige Fotos für eine große JUHU!-Werbekampagne zu erstellen. Durch die Verteilung der fertigen Plakate in ganz Wien sollten der Bekanntheitsgrad unserer Institution gesteigert und mehr Spendengelder lukriert werden.



JUHU! Plakate in Wien



Ab 17. August wurden die fertigen Werbeplakate von der Firma Gewista in ganz Wien verteilt aufgehängt. Die Laufzeit betrug vier Wochen und es erreichte uns viel positives Feedback zu der Kampagne und der Message dahinter. Von einigen Personen haben wir

sogar ein paar lustige Plakatfotos zugeschickt bekommen. Vielen Dank an **Wolfgang Huber**, der uns bei der grafischen Gestaltung unterstützt hat.



88.6 Radiobeitrag

Im September traf Frau Gasser einen Mitarbeiter von 88.6, welcher für Medienwerbung und Marketing zuständig ist. Hier wurden weitere Werbemöglichkeiten besprochen. Geplant ist ein Radioauftritt im nächsten Jahr, genauere Infos folgen im Jahresbericht 2021.

Zeitungsartikel über JUHU!

Ein Flohmarkt für bedürftige Kinder

(red). Der Verein „Juhu!“ ist ein Hilfswerk der Familie Umek und betreut bedürftige Kinder. Am Donnerstag, 16. Juli, veranstaltet das Team von 12 bis 17 Uhr einen Flohmarkt in der Fockygasse 33/1a. Im Angebot gibt es Kleidung, Schuhe, Taschen, Rucksäcke, Spielsachen, Möbel, Schmuck und mehr. Personen, die einen Sozialpass haben und diesen herzeigen, bekommen ein Kleidungsstück geschenkt und können sich ein Möbelstück (Regal, Kasten) kostenlos aussuchen (Achtung: Gilt nur, solange der Vorrat reicht!) Für alle anderen Personen kosten die Sachen, je nach Produkt, zwischen 50 Cent und 3 Euro. Die Einnahmen werden an den Verein „Juhu!“ gespendet und kommen ausschließlich hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen zugute.

meinbezirk.at

Meidling Nachrichten Leben Fotos & Videos Veranstaltungen Jobs Marktplatz Community

Wien > Meidling > Lokales



Verein Juhu!

Spenden jetzt absetzbar

27. Juli 2020, 11:29 Uhr



V. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2020



Mag.a Domenika Gasser
Geschäftsführung & päd. Leitung



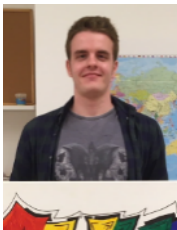
Katharina Baumgartner, MA
Pädagogische Mitarbeiterin



Sophie Steinkelderer
Pädagogische Mitarbeiterin
Bis März 2020



Buket Günes
Praktikantin
Bis Juli 2020



Clemens Kabas, BEd
Pädagogischer Mitarbeiter
ab September 2020



David Pusch
Pädagogischer Mitarbeiter
ab September 2020



Namy Nasehee-Motlagh
Praktikant in der Lernbetreuung (LB)



Denmar Canda
Praktikant in der LB



Negjare Spahiu, BA
Praktikantin in der LB



Veronika Zach
Ehrenamtliche Mitarbeiterin
Bis Juli 2020



Claudia Madlener, BA
Ehrenamtliche Mitarbeiterin
Bis September 2020



Ingrid Primozic
Ehrenamtliche Mitarbeiterin
bis August 2020



Paulina Patuzzi
Lernbetreuung Mathematik



Karim Nassar
Praktikant in der LB



Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich bei **Mag.a Elisabeth Würzl**, dass sie uns ab September 2020 immer montags bei der älteren Gruppe in der Lernbetreuung (Gymnasium) ehrenamtlich unterstützt hat.

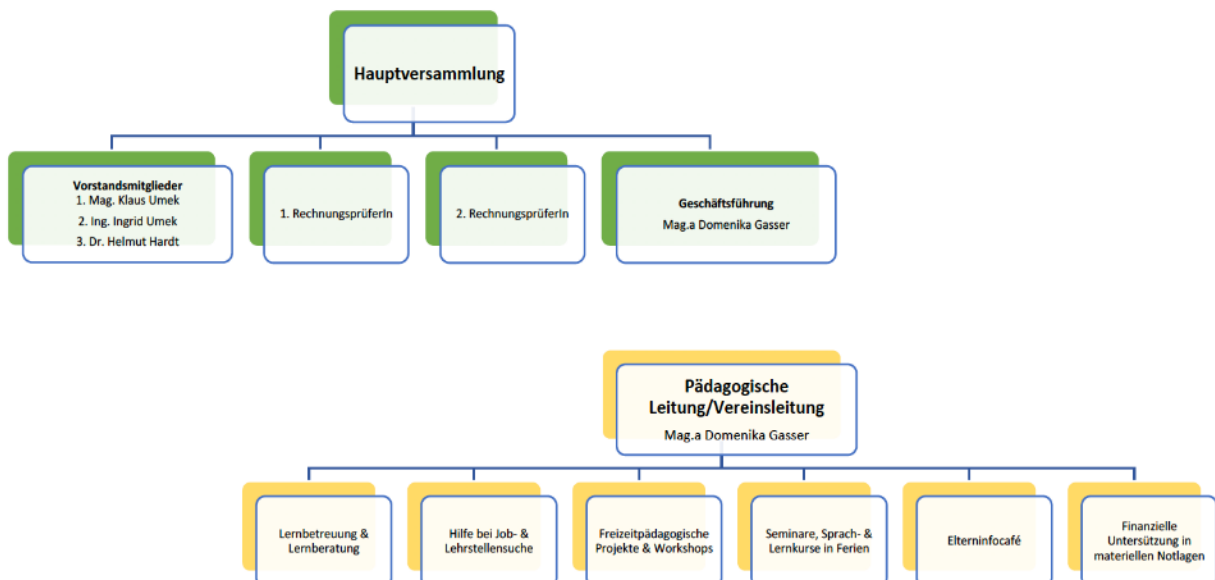


Vielen Dank an **Ing. Ingrid Umek**, dass sie JUHU! auch dieses Jahr wieder ehrenamtlich bzw. im Vorstandsteam und bei der Hauptversammlung unterstützt hat.



Weiters freut es uns sehr mitteilen zu können, dass Herr **Dr. Helmut Hardt** seit November 2020 unser Vorstandsteam bei JUHU! ehrenamtlich bereichert. Er wird unter anderem für Qualitätssicherung, Betriebskontakte und die Durchführung von Bankworkshops für Jugendliche zuständig sein.

VI. Organigramm JUHU!



VII. Finanzierung

1. Finanzbericht 2020 – Übersicht Spendeneinnahmen/Ausgaben

Einnahmen-Ausgaben-Übersicht			
Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag in €	Mittelverwendung (Ausgaben)	Betrag in €
1. Gewidmete Spenden Zweck: Kulturförderung/Kulturbildung Spender: Klaus Umek	10.000,00€	1. Aufwendungen f. Material & sonstige bezogene Herstellungsleistungen 1.1 Materialaufwand..... 494,29€ 1.2 Fremdleistungen..... 2.144,43€ 1.3 Kulturbildung/Kulturförderung Verwendung gewidmete Spende... 10.000,00€ = GESAMT	12.638,72€
2. Ungewidmete Spenden 2.1 Spenden Klaus Umek 2.2 Kleinspendeneinnahmen GESAMT:	114.957,00€ 43.765,37€ 158.722,37€	2. Personalaufwand 2.1 Gehälter.....58.822,33€ 2.2 Sozialabg./Pflichtbeiträge.....52.288,92€ 2.3 Sonstige Sozialaufw.3.073,92€ = GESAMT 3. Abschreibungen 4. Sonstige betriebl. Aufwendungen 4.1 Werbung12.463,08€ 4.2 Fahrzeug- & Transportk.143,68€ 4.3 Post- & Telefonaufwand968,15€ 4.4 Reise- & Fahrtkosten23,20€ 4.5 Instandhaltungen139,08€ 4.6 Büroaufwand2.075,97€ 4.7 Betriebsaufwand620,91€ 4.8 Rechts- & Beratungsaufw.11.357,64€ 4.9 Verschiedene Aufw.422,76€ 4.10 Raumkosten15.145,28€ 4.11 Versicherungen367,77€ = GESAMT	114.185,17€ 3.941,15€ 43.727,52€
SUMME Einnahmen:	168.722,37€	SUMME Ausgaben:	174.492,56€
168.722,37€ (Einnahmen) – 174.492,56€ (Ausgaben) = - 5.770,19€			
Betriebsergebnis:	-5.770,19€		
		5. Zinsen & ähnliche Aufwendungen	29,79€
BILANZVERLUST	5.799,98€ (Übertrag ins nächste Jahr)		

Wie auch in den letzten Jahren war die **Familie Umek** der zentrale Fördergeber des Vereins und finanzierte alle Personal- sowie Raumkosten von JUHU!. Zusätzlich gab es einige Spenden von Firmen, wobei hier unter anderem die „**Eutema Research Services GmbH**“ als auch die Spendensammelaktion der „**Amundi Auktionsgemeinschaft**“ zu nennen sind. Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei allen Privatpersonen für ihre finanzielle Unterstützung bzw. die regelmäßigen Spenden bedanken.

2. Sachspenden

Sachspendenliste 2020		
Monat	Institution	Spende & Zweck
August	Raiffeisen Bank International & Raiffeisen Informatik Gruppe	5 Laptops für Lernbetreuung
November:	Giga Sport	10x10€ Gutscheine als Weihnachtsgeschenke für Kinder
November	Masters of Merch	Merchandise Produkte (Turnbeutel, Schlüsselbänder, Kappen) von Masters of Dirt
Dezember	Ernst & Young ServicegmbH & Co OK	Lebkuchenhäuser zum Selberbasteln

2.1 Kleiderspenden für JUHU!-Flohmarkt



Im Juni bekamen wir von einigen Personen Kleidung, Bücher und CDs für unseren Sommerflohmarkt für bedürftige Kinder geschenkt.

2.2 Laptopspenden der Raiffeisen Bank International und der Raiffeisen Informatik Gruppe



Wir bedanken uns ganz herzlich für die fünf Laptops und die coolen Rucksäcke, die wir im August 2020 gespendet bekommen haben. Dadurch sind wir nun bestens für die verschiedensten Workshops gerüstet und auch in der Lernbetreuung konnten die Geräte super genutzt werden.

2.3 Ernst & Young ServicegmbH & Co OG

Herzliches Dankeschön für die gespendeten Lebkuchenhäuser für unserer VS-Kids.

2.4 Giga Sport

Vielen Dank an Herrn Enzelsberger von Giga Sport für 10x10€ Gutscheine als Weihnachtsgeschenke für unsere Kinder und Jugendlichen.

2.5 Masters of Merch

Ein großes Dankeschön an Masters of Merch für die Merchandise-Produkte von Masters of Dirt, die uns für unsere Kinder und Jugendlichen als Weihnachtsgeschenke zur Verfügung gestellt wurden.



2.6 Laptopleihvertrag mit Novartis



Außerdem wurden uns fünf Laptops inkl. Laptotaschen von Novartis Pharma GmbH für ein Jahr lang kostenlos zur Verfügung gestellt. Hierfür wurde mit Frau Gasser ein Leihvertrag unterschrieben, welcher bei Bedarf auch im nächsten Jahr verlängert werden kann. Weiters gab es am Tag der Abholung bei Novartis einen Flohmarkt mit Büromaterialien, wo wir uns kostenlos Blöcke, Mappen und Stifte mitnehmen konnten. Vielen Dank an alle Beteiligten!

3. Spendenabsetzbarkeit



Es freut uns sehr Ihnen mitteilen zu können, dass JUHU! seit 12. Juni 2020 zum begünstigten Empfängerkreis mildtätiger Einrichtungen gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG gehört. Das heißt, Ihre Spenden für JUHU! sind seit Mitte Juni 2020 steuerlich absetzbar.

Voraussetzung, um Ihre Spenden steuerlich absetzen zu können ist, dass Sie uns im Verwendungszweck der Zahlung Ihren Vor- & Nachnamen laut Meldebestätigung und Ihr Geburtsdatum nennen. Genauere Informationen zur Spendenabsetzbarkeit finden Sie unter <https://www.juhu.education/spendenabsetzbarkeit/>

Außerdem gibt es unter <https://www.juhu.education/jetztspenden/> die Möglichkeit, direkt über unsere Homepage zu spenden.

Sie wollen spenden?

Ihnen gefällt unser Projekt und Sie wollen sich in Form von Sach- oder Geldspenden beteiligen? Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung! Die von Ihnen getätigten Spenden kommen direkt und ausschließlich hilfsbedürftigen bzw. in Armut lebenden Kindern und Jugendlichen zu Gute.

- **Genauere Infos zur Absetzbarkeit Ihrer Spende:**
<https://www.juhu.education/spendenabsetzbarkeit/>
- **Online spenden:**
<https://www.juhu.education/jetztspenden/>



Ansprechperson:

Mag.a Domenika Gasser

office@vereinjuhu.at

0660/7738766

Kontodaten für finanzielle Unterstützung

Konto: JUHU! – Jugend Hilfswerk der Familie Umek

Erste Bank

IBAN: AT45 2011 1842 2622 6300

BIC: GIBAATWWXXX



